

(Hg.)

FOTOGESCHICHTE - Heft 169

Vom Lichtbild zum Foto. Zur westdeutschen Fotoszene der 1950er Jahre

Trümmerfotografie, *photokina* und Subjektive Fotografie. Modernes „Foto“ auf der einen, konservatives „Lichtbild“ auf der anderen Seite. In Schlagworten und Begriffen wie diesen wurde und wird die westdeutsche Fotografie der unmittelbaren Nachkriegszeit oft beschrieben. Doch spiegeln diese starren Kategorisierungen die Komplexität und die Vielfalt der fotografischen Strömungen in den ersten Jahren nach 1945 angemessen wider? Die Fotografie der 1950er Jahre ist stark von Aufbruch und Unsicherheit, vom Neuanfang und dem Wunsch nach Kontinuität geprägt. Noch gab es kaum offizielle Institutionen oder Sammlungen, die die Deutungen und Diskurse über die Fotografie vorgaben. Welche Strukturen sollte und wollte man nach der NS-Zeit und dem Zweiten Weltkrieg fortführen, mit welchen Traditionslinien brechen? Das vorliegende Themenheft vermisst die westdeutsche Fotoszene der unmittelbaren Nachkriegszeit neu. Die Autorinnen und Autoren untersuchen in ihren Fallstudien zentrale Aspekte der Nachkriegsfotografie. Zugleich zeigen sie, dass sich die komplexen fotografischen Entwicklungslinien nur vor dem Hintergrund politischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge angemessen beschreiben lassen. Dazu gehört unter anderem die politische Verortung der Fotoszene im beginnenden Kalten Krieg, das Verhältnis der Geschlechter, die Rolle der expandierenden Freizeitkultur, aber auch der rasante wirtschaftliche Wiederaufstieg des Landes.

INHALT

Clara Bolin
Zur westdeutschen Fotoszene der 1950er Jahre.
Editorial

Birgit Schillak-Hammers
Später Ruhm eines Pioniers. Carl Strüwe und die
Fotografie der 1950er Jahre

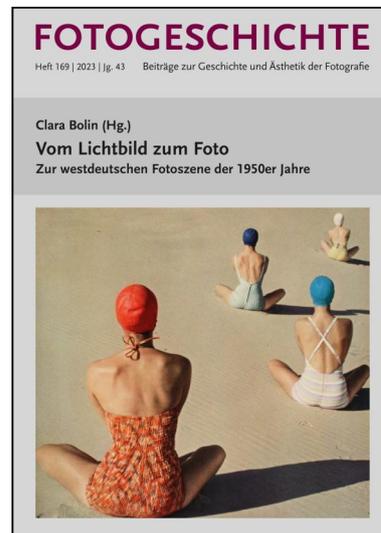
Clara Bolin
Amerika macht mit! Dimensionen
farbfotografischen Ausstellens
in den 1950er Jahren

Jelena Albers
Ausflüge zu Dritt. Er, Sie und die Camera. Agfa und
die Reisewelle der ausgehenden 1950er Jahre

Miriam Zlobinski
Die Ferne sehen. Rolf Gillhausen und die
Berichterstattung in Illustrierter, Buch und Film

Clara Bolin
Wo sind sie? Fotografinnen in den 1950er Jahren.
Ein Gespräch mit Dorothea Cremer-Schacht,
Stefanie Grebe, Thomas Morlang und Ina
Neddermeyer zu Forschungsstand und
Forschungslücken

FORSCHUNG



Jonas Verlag

2023

Band 169

Softcover

21 x 29,7 cm

80 Seiten

Zahlreiche Abbildungen in Farbe

Buchausgabe (D): Preis steht noch nicht fest

Heft: 26,00 €

eBook (PDF): 22,00 €

Download: <http://dx.doi.org/>